
Ausschreibung

Spielbetrieb Sommer 2025

Jugend – Aktive – Senioren

Erstveröffentlichung am 06.11.2024

Update am 22.11.2024 | Änderungen sind mit einem Balken am linken Rand markiert

Update am 06.12.2024 | Änderungen sind mit zwei Balken am linken Rand markiert

Update am 28.01.2025 | Änderungen sind mit drei Balken am linken Rand markiert

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	2
1. Grundlagen und Regelungsgegenstand	2
2. Ansprechpartner Mannschaftswettbewerb	2
3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettbewerb	2
4. Fristen und Termine.....	3
5. Mannschaftsnenngebühren	4
6. Ballmodus/Ballgestellung.....	4
II. Meldungen.....	4
7. Mannschaftsmeldung	4
8. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung	5
9. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Anzahl der Plätze	7
10. Spielverlegung / Spielabsagen / Spielabbruch / Nachholtermine	8
Spielverlegung.....	8
Wartezeit vor Spielabsage am Spieltag.....	8
Nachholtermine / Fortführungstermine	8
Hitzeregulung.....	9
11. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe	9
12. Auf- und Abstieg	10
13. Zusätzliche Regelungen für den Jugendbereich (U12, U15, U18)	10
IV. Weitere Bestimmungen.....	11
14. Spielleitung / Sportaufsicht.....	11

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

I. Allgemeines

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Der BTV und seine Regionen führen den Spielbetrieb Sommer durch. Grundlage hierfür sind die Satzung und die Ordnungen des BTV (insbesondere die Wettspielbestimmungen (WSB), die Spiellizenzordnung (SLO) und der Ordnungsgeldkatalog) sowie die Tennisregeln der ITF.

Auf dieser Grundlage wird diese Ausschreibung für den Spielbetrieb im Sommer 2025 für die Ligen ab der Bayernliga und tiefer erlassen. Für die Freizeit-Senioren-Doppelrunden und die Mannschaftswettbewerbe in den Kids-Altersklassen Kleinfeld (U8/U9) und Midcourt (U10) sowie die Winterrunde, die AFTER-WORK-Runde in den Monaten Juni bis September und die Mixed-Runde in den Monaten August und September werden gesonderte Ausschreibungen erlassen. Ebenso gibt es eine gesonderte Ausschreibung für die Regionalliga Süd-Ost.

2. Ansprechpartner Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsmeldung und Terminplanung sowie namentliche Mannschaftsmeldung

Für alle Fragen rund um die Mannschaftsmeldung, Terminplanung sowie die namentliche Mannschaftsmeldung sind die Ansprechpartner für die Region Nordbayern (Bayernliga und tiefer) unter der E-Mailadresse sport-nordbayern@btv.de bzw. für die Region Südbayern (Bayernliga und tiefer) unter der E-Mailadresse sport-suedbayern@btv.de erreichbar.

Bitte bei Anfragen per E-Mail immer den Verein und die betreffende Gruppennummer nennen. DANKE!

3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettspielbetrieb

Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden in den Altersklassen gemäß § 1 WSB durchgeführt. Je nach Altersklasse und Liga werden die Wettbewerbe mit

- Sechser-Mannschaften (6 Einzel und 3 Doppel),
- Fünfer-Mannschaften (5 Einzel und 2 Doppel),
- Vierer-Mannschaften (4 Einzel und 2 Doppel) oder
- Zweier-Mannschaften (2 Einzel und 1 Doppel)

ausgetragen.

Mannschaftsstärke

- Damen und Herren: Zunächst Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Damen 30 und 40: Zunächst Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Damen 50 bis 65: Vierer-Mannschaften
- Damen 70: Zweier-Mannschaften
- Herren 30 bis 50: Zunächst Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Herren 55: Fünfer-Mannschaften
- Herren 60: Zunächst Sechser-Mannschaften, darunter Vierer-Mannschaften
- Herren 65 bis 75: Vierer-Mannschaften
- Herren 80: Zweier-Mannschaften
- U12, U15 und U18: Vierer-Mannschaften

Gruppenstärke

Jeder Wettbewerb wird in einer nach § 2 Ziffer 2 WSB festgelegten Gruppenstärke in einer einfachen Runde ausgetragen. Bei einer Gruppenstärke von drei oder vier Mannschaften wird mit Hin- und Rückrunde

gespielt. Über Ausnahmen entscheiden der Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport sowie die jeweiligen Regionalvorstände Sport.

Altersklassen

- Herren | Damen Jahrgang 2012 und älter
- Herren 30 | Damen 30 Jahrgang 1995 und älter
- Herren 40 | Damen 40 Jahrgang 1985 und älter
- Herren 50 | Damen 50 Jahrgang 1975 und älter
- Herren 55 Jahrgang 1970 und älter
- Herren 60 | Damen 60 Jahrgang 1965 und älter
- Herren 65 | Damen 65 Jahrgang 1960 und älter
- Herren 70 | Damen 70 Jahrgang 1955 und älter
- Herren 75 Jahrgang 1950 und älter
- Herren 80 Jahrgang 1945 und älter
- U12 Bambina (weiblich) | Bambini (Mixed) Jahrgang 2013 und jünger
- U15 Knaben | Mädchen | Mixed Jahrgang 2010 und jünger
- U18 Junioren | Juniorinnen | Mixed Jahrgang 2007 und jünger

Ergänzende Informationen zu den Altersklassen U15 Knaben und U18 Junioren

Diese Altersklassen werden als gemischte Wettkampfmannschaften ausgeschrieben (§ 13 Ziffer 4 WSB). In beiden Altersklassen muss je Wettkampf immer mindestens ein (1) männlicher Jugendlicher eingesetzt werden.

Ergänzende Informationen zu den Altersklassen Mixed U15 und Mixed U18

Ein Wettkampf in dieser Altersklasse besteht aus vier Einzel- und zwei Doppelwettspielen. Die vier Einzelwettspiele setzen sich aus zwei männlichen und zwei weiblichen Einzeln zusammen. Die zwei Doppelwettspiele setzen sich aus einem männlichen und einem weiblichen Doppel zusammen. Sind die erforderlichen männlichen und weiblichen Personen bei einem Wettkampf nicht anwesend, gewinnt der Gegner die betreffenden Wettspiele.

4. Fristen und Termine

Termin	Thema	Fundstelle
• 01.11. – 15.01.	Altersklassenwechsel einer Mannschaft (nur Erwachsene) für alle Ligen im Rahmen der Mannschaftsmeldung	WSB § 9
• 01.11. – 15.01.	Mannschaftsmeldung für alle Ligen	WSB §§ 7, 8, 10
• 01.11. – 15.01.	Erste Lizenzierungsphase	SLO Ziffern 5.1, 6, 7.2
• 15.02. – 15.03.	Zweite Lizenzierungsphase	SLO Ziffern 5.1, 5.2, 6, 7.2
• 15.02. – 15.03.	BTV-Mitgliederbestandsmeldung	BO Ziffer 1
• 15.02. – 15.03.	Namentliche Mannschaftsmeldung für alle Ligen	WSB §12
• 15.02. – 15.03.	Bildung von Spielgemeinschaften im Rahmen der namentlichen Mannschaftsmeldung	WSB § 16 A
• 16.03. – 30.04.	Nachträgliche Lizenzausstellung sowie Nachmeldung in der namentlichen Mannschaftsmeldung für Jugendliche und	WSB § 12 und SLO Ziffer 4.3

Erwachsene

- 16.03. – 01.05. Einwendungen gegen die namentliche Mannschaftsmeldung WSB § 18 Ziff. 1
- 16.03. – 30.04. Die namentlichen Mannschaftsmeldungen besitzen den Status „vorläufig“ und sind somit noch nicht verbindlich WSB § 18 Ziff. 1
- Ab 01.05. Die namentlichen Mannschaftsmeldungen besitzen den Status „endgültig“ und sind somit verbindlich WSB § 18 Ziff. 1

Legende für die Abkürzungen bei den Fundstellen

WSB = Wettspielbestimmungen | SLO = Spiellizenzordnung | BO = Beitragsordnung

Online-Ergebniserfassung bzw. Ergebnismeldung

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 24.00 Uhr in das BTV-Portal einzugeben. Bei einer Verlegung sind Datum und Uhrzeit des neuen Spieltermins einzugeben. Die Spielstände von evtl. bereits beendeten oder abgebrochenen Wettspielen sind ebenfalls bis zum vorstehend genannten Termin einzugeben.

Rechtsmittel

Auf die in § 45 der BTV-Wettspielbestimmungen genannten Rechtsmittelfristen wird ausdrücklich hingewiesen.

5. Mannschaftsnenngebühren

- Erwachsenen-Mannschaften in Bayern- und Landesligen 1 und 2 57,- €
- Erwachsenen-Mannschaften in Nord-/Südligen 55,- €
- Jugend-Mannschaften (U12, U15, U18) 40,- €

6. Ballmodus/Ballgestaltung

In allen Ligen der Erwachsenen- und Jugend-Altersklassen wird der BTV-Verbandsball „CODE BTV 3.0 by TENNIS-POINT“ gespielt mit Ausnahme der U12 Bambina/Bambini: Hier wird ab der Nord-/Südliga 2 und tiefer der Ball Dunlop Stage 1 grün gespielt.

Die Ballgestaltung erfolgt nach § 23 WSB. Gemäß Ziffer 2 sind in den Bayern- und Landesligen 1 und 2 auch für die Doppelspiele neue Bälle zu verwenden.

II. Meldungen

7. Mannschaftsmeldung

- ■ Alle Jugend- und Erwachsenen-Mannschaften sind gemäß § 10 WSB (bis spätestens 15.01.) zu melden bzw. abzumelden. Dies betrifft sowohl die Bestätigung bestehender Mannschaften, wenn diese in der kommenden Saison im Spielbetrieb verbleiben sollen, als auch die Anmeldung von neuen Mannschaften und die Abmeldung von Mannschaften, sofern diese in der Sommersaison 2025 nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen sollen.

Wechsel der Mannschaftsstärke innerhalb der Altersklasse

In Altersklassen mit Sechser- und Vierer-Mannschaften muss ein Wechsel von einer Vierer- zu einer Sechser-Mannschaft und umgekehrt für die jeweils nächste Saison wie folgt umgesetzt werden: Die

bestehende Mannschaft muss abgemeldet und die künftige neue Mannschaft unter Angabe eines „Ligenwunsches“ neu angemeldet werden.

Wechsel der Altersklasse bei Jugend-Mannschaften

Die bestehende Mannschaft muss abgemeldet und die künftige neue Mannschaft unter Angabe eines „Ligenwunsches“ neu angemeldet werden.

Wechsel der Altersklasse bei Erwachsenen-Mannschaften

Der § 9 der WSB räumt unter gewissen Rahmenbedingungen Erwachsenen-Mannschaften die Möglichkeit eines Altersklassenwechsels ein.

Unter Altersklassenwechsel versteht man einen Wechsel einer bestehenden Mannschaft (keine neu gemeldete Mannschaft) in einer bestimmten Liga in die nächstältere Altersklasse in etwa der gleichen Liga.

Beispiel:

Eine H50-Mannschaft beantragt einen Altersklassenwechsel. Wenn diesem Antrag stattgegeben werden kann, spielt diese Mannschaft in der nächsten Saison in der Altersklasse H55. Eine Altersklasse auszulassen, weil man von z. B. von H50 zu den H60 wechseln will, ist über einen Altersklassenwechsel nicht möglich. In einem solchen Fall muss die bestehende Mannschaft abgemeldet und die künftige neue Mannschaft unter Angabe eines „Ligenwunsches“ neu angemeldet werden.

Die bestehende Mannschaft und deren Liga gehen dabei verloren, wenn dem Wunsch auf Altersklassenwechsel bei der Erstellung der Gruppeneinteilung nachgekommen werden kann. Diese Anträge sind aber immer nur als Wünsche zu verstehen! Freie Plätze für die Berücksichtigung von Anträgen auf Altersklassenwechsel können nur nach vorrangiger Berücksichtigung der §§ 6 bis 8 WSB (Auf- und Abstiegsregelungen) entstehen und sind im Vorfeld oder während der Mannschaftsmeldephase nicht vorhersehbar.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass der Status dieser Mannschaften auf „gemeldet“ und nicht auf „abgemeldet“ gesetzt wird, da die Mannschaft dadurch gelöscht wird und der Antrag somit nicht zum Tragen kommt. Anträge auf Altersklassenwechsel können auch nur dann berücksichtigt werden, wenn diese über die dafür vorgesehenen Abfragen im Rahmen der Mannschaftsmeldung gestellt werden.

Externe Platzanlage bei Heimspielen

Für den Fall, dass eine Mannschaft ihre Heimspiele auf einer anderen Platzanlage austrägt, ist diese Platzanlage mit der fünfstelligen Vereinsnummer im Rahmen der Mannschaftsmeldung bei der betreffenden Mannschaft anzugeben. Für Mannschaften von Tennisgemeinschaften ist diese Angabe verpflichtend.

8. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung

Für die namentliche Mannschaftsmeldung (nMM) und Spielberechtigung ist der Abschnitt IV (§§ 12-18) WSB zu beachten. Ausschließlich für die BTV-Ligen gilt: Eine korrekte Reihung von Spielern ohne Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der EU ergibt sich aus § 14 Ziffer 2 und § 31 Ziffer 6 WSB.

Die Leistungsklasse (LK) einer jeden Person, die diese am ersten Mittwoch im Februar 2025 (05.02.2025) besitzt, ist für die Reihung in der nMM ausschlaggebend. Auch nach der Meldephase bleibt diese „Stichtags-LK“ in der nMM unverändert erhalten. Ebenso bleibt die Reihenfolge der Personen in der nMM für die gesamte Sommersaison 2025 gleich.

In allen Altersklassen ist für die korrekte LK-Rangreihenfolge in der nMM im LK-Bereich von LK 1,0 bis LK 20,9 auch die Nachkommastelle zu berücksichtigen.

Im Bereich der LK 21,0 bis LK 25,0 kann in allen Altersklassen auch gegen die LK-Rangreihenfolge gemeldet werden.

Für den Mannschaftsführer (MF) muss eine E-Mailadresse oder Telefonnummer angegeben werden.

Für alle Personen, die in die nMM aufgenommen werden sollen, aber noch keine LK besitzen, muss im Vorfeld der Aufnahme in die nMM ein LK-Ersteinstufungsantrag über das BTV-Portal gestellt werden.

Die zu beantragende LK muss der Spielstärke der Person entsprechen und nachprüfbar begründet werden.

In der „Spielerauswahlbox“ der nMM werden nur Personen angezeigt, die das entsprechende Alter haben und im Besitz einer LK sind (Ausnahme für Spieler des Jahrgangs 2015 und jünger siehe nächster Absatz). Für Personen, die noch keine LK haben, kann durch den „Vereinsadministrator“ im Bereich „Mitglieder“ im BTV-Portal bei der betreffenden Person ein LK-Ersteinstufungsantrag gestellt werden. Erst nach der Genehmigung des LK-Ersteinstufungsantrages besitzt die Person eine LK und steht in der „Spielerauswahlbox“ in der nMM zur Verfügung.

Ausnahmen bei der LK-Ersteinstufung:

- Spieler des Jahrgangs 2014 erhielten zum 01.10.2024 automatisch die LK 24,0. Unter bestimmten Voraussetzungen konnten LK-Ersteinstufungen für BTV-Kaderkinder dieses Jahrgangs bis max. LK 18,0 vom Verband vorgenommen werden.
- Spieler des Jahrgangs 2015 erhalten gemäß DTB-Durchführungsbestimmungen zur Leistungsklassenordnung erst in der Woche, in der der 01.10.2025 liegt, eine LK-Ersteinstufung.

Neben der Jugendaltersklasse U12 Bambina (nur weiblich) kann in der U12 Bambini auch weiterhin gemischtgeschlechtlich gemeldet und gespielt werden. In der Altersklasse Bambini sind keinerlei Begrenzungen hinsichtlich der Anzahl für weibliche und männliche Kinder bei der Meldung und bei den Wettkämpfen vorgesehen.

Auch in den nach Ziffer 3 gemischt ausgeschrieben Jugendaltersklassen U15 (Knaben) und U18 (Junioren) dürfen weibliche Jugendliche unbegrenzt gemeldet werden.

Die LK-Rangreihenfolge muss in diesen drei Altersklassen (U12, U15, U18) im LK-Bereich 1,0 bis 20,9 nur innerhalb des gleichen Geschlechts eingehalten werden. Es kann somit durchaus ein spielstärkerer Junge mit schlechterer LK vor einem Mädchen mit besserer LK gereiht werden.

In den Altersklassen U15 Knaben und U18 Junioren muss je Wettkampf immer mindestens ein (1) männlicher Jugendlicher eingesetzt werden.

Nach §16 A WSB („Spielgemeinschaften/Spielen in zwei Vereinen) in der ab 2025 gültigen Fassung kann der aufnehmende Verein nunmehr Spieler von bis zu zwei (bisher nur von einem) anderen Vereinen pro Altersklasse in seiner nMM melden.

Nach der Neufassung von § 4 der DTB-Wettspielordnung ist die Bildung von Spielgemeinschaften bereits ab Sommer 2025 auch in der Regionalliga Süd-Ost bzw. mit Spielern möglich, die in dieser Liga gemeldet sind. Es gelten auch hier dieselben Rahmenbedingungen wie für alle anderen Spieler bzw. Ligen im BTV.

Hinweis zur Kontrolle der nMM

Den Mannschaftsführern sollte rechtzeitig vor Ende der Frist zur nMM (15.03.) von den Vereinsadministratoren zur Kontrolle die PDF-Datei bzw. ein Ausdruck der nMM zur Verfügung gestellt werden.

Beim Ausdruck der nMM wird dringend empfohlen, auf die Variante „gesamt“ zurückzugreifen, da nur in dieser Variante alle relevanten Informationen zu den jeweiligen Mannschaften ausgewiesen werden. Auf diese Variante kann nur mit der Berechtigung „Ergebniserfassung“ oder „Vereinsadministration“ zugegriffen werden

Externe Platzanlage bei Heimspielen

Für den Fall, dass eine Mannschaft ihre Heimspiele auf einer anderen Platzanlage austrägt, ist diese Platzanlage mit genauer Bezeichnung und Anschrift im Rahmen der nMM im zweiten Bearbeitungsschritt unter „Infos für gegnerische Mannschaften“ anzugeben.

III. Durchführung der Wettkämpfe

9. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Anzahl der Plätze

Für die Spieltermine ist § 4 WSB zu beachten. Der erste mögliche Spieltag ist Freitag, der 02. Mai 2025. Als regulärer (aber nicht ausschließlicher) Spieltag und Spielbeginn wird für die verschiedenen Altersklassen folgendes festgelegt:

Altersklasse	BTV-Ligen Nord bzw. Süd Bayernliga Landesliga 1 und 2	Nord- bzw. Südliga 1, 2, 3 usw.
Damen Herren	Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr	Sonn- und Feiertage 9.00 oder 10.00 Uhr bzw. 13.00 oder 14.00 Uhr
Damen 30 – 60	Samstag 13.00 oder 14.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr	Samstag 13.00 oder 14.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 9.00 oder 10.00 Uhr bzw. 13.00 oder 14.00 Uhr
Herren 30 – 60	Samstag 13.00 oder 14.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr	Samstag 13.00 oder 14.00 Uhr und Sonn- und Feiertage 9.00 oder 10.00 Uhr bzw. 13.00 oder 14.00 Uhr
Damen 65 Herren 65	Mittwoch 10.00 Uhr	Mittwoch 10.00 Uhr
Damen 70 Herren 70	Montag 10.00 Uhr	Montag 10.00 Uhr
Herren 75	Donnerstag 10.00 Uhr	Donnerstag 10.00 Uhr
Herren 80	Dienstag 10.00 Uhr	Dienstag 10.00 Uhr
U12 Bambina Bambini	---	Samstag 9.00 oder 10.00 Uhr
U15 Knaben Mädchen Mixed	---	Freitag 15.00 oder 15.30 Uhr und in Ausnahmen Samstag 9.00 Uhr
U18 Junioren Juniorinnen Mixed	---	Samstag 9.00 oder 10.00 Uhr

Davon ggf. abweichende Spieltage bzw. Anfangszeiten und ggf. Spielorte gehen aus den Spielplänen im BTV-Portal hervor und sind verbindlich.

Als Spieltag zählt der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde.

Anzahl der Plätze

Pro Wettkampf sollen auf einer Anlage mindestens drei Plätze bei Sechser- und Fünfer-Mannschaften bzw. zwei Plätze bei Vierer-Mannschaften und Zweier-Mannschaften zur Verfügung stehen. Der Heimverein ist dafür verantwortlich, dass die benötigten Plätze pünktlich zur Verfügung stehen. Stehen mehr Plätze als erforderlich zur Verfügung, legt der Heimverein fest, auf wie vielen zusätzlichen Plätzen der Wettkampf begonnen wird (§ 33 Ziffer 2 WSB). Eventuell noch laufende Wettspiele von Mannschaften (z.B. Jugend-Wettkämpfe) können auf einem Platz zu Ende gespielt werden. Die Entscheidung, in welcher Reihenfolge die Wettspiele fortgesetzt werden, trifft der Oberschiedsrichter des noch laufenden Wettkampfes.

Finalrunde

In Altersklassen, in denen es keine Regionalliga Süd-Ost Gruppen gibt, wird der Bayerische Meister in einem Entscheidungsspiel zwischen dem Sieger der Bayernliga Nord- und dem Sieger der Bayernliga Süd-Gruppe ermittelt. Das Entscheidungsspiel wird durch den Vizepräsident und Leiter des Ressort Sport (oberste Sportaufsicht) terminiert, wobei jährlich abwechselnd das Heimrecht zwischen den Bayernliga Meistern Nord und Süd getauscht wird.

10. Spielverlegung / Spielabsagen / Spielabbruch / Nachholtermine

Spielverlegung

Bei Verletzung, Erkrankung oder Abwesenheit von einem oder mehreren Spielern einer Mannschaft an einem Spieltag besteht für diese Mannschaft kein Anspruch auf eine Spielverlegung.

Auch nicht bei Teilnahme von Spielern an Veranstaltungen des Vereins, hierfür besteht im Rahmen der Mannschaftsmeldung die Möglichkeit der Beantragung **eines (1)** Sperrterminwunsches.

Spielverlegungen sind bei gegenseitigem Einverständnis der beteiligten Mannschaften ohne Genehmigung der Spielleitung wie folgt möglich:

- auf eine andere Uhrzeit am selben Spieltag
- auf einen früheren Spieltermin
- auf einen späteren Spieltermin bis einschließlich 27.07.2025

Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 27.07.2025 sind nicht zulässig. Ferner sind Spielverlegungen von Begegnungen mit Mannschaften des gleichen Vereins auf einen späteren Spieltag nur zulässig, wenn am angesetzten Spieltag der Wettkampf aufgrund der Witterung nicht möglich ist und die zuständige Spielleitung dem neuen Termin zustimmt.

Änderungen eines Spieltermins (Spieltag und/oder Spielbeginn) müssen durch den Heimverein unverzüglich in das BTV-Portal eingegeben werden, denn sie werden erst mit dieser Eingabe wirksam. Eine gesonderte Information an die Spielleitung ist zwar nicht notwendig, jedoch kann die Spielleitung die Neuansetzung in begründeten Fällen ablehnen und einen neuen Termin festlegen. Der Heimverein muss das Einverständnis des Gegners auf Anforderung der Spielleitung nachweisen können.

Wartezeit vor Spielabsage am Spieltag

Wenn ein Wettkampf nicht begonnen werden kann (§ 38 Ziffer 1 WSB), muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden. Erst danach darf der Wettkampf endgültig abgesagt und verlegt werden. Vorherige Absagen sind nicht zulässig.

Spielabbruch

Wird durch den Oberschiedsrichter entschieden, dass der Wettkampf an diesem Tag nicht mehr beendet werden kann, muss noch am Spieltag ein Nachholtermin vereinbart werden.

Nachholtermine / Fortführungstermine

Kann aufgrund der Witterungsverhältnisse oder der Platzbeschaffenheit ein Wettkampf nicht durchgeführt/fortgeführt werden, haben sich die Mannschaften noch am Spieltag auf einen Nachholtermin/Fortführungstermin bis spätestens 27.07.2025 zu einigen. Ausgenommen davon sind die Wettkämpfe der N1/S1 in den Altersklassen U12/U15/U18. Hier gilt als spätestes Nachholtermin/Fortführungstermin der 20.07.2025 (Endrunde!).

Im Einvernehmen beider Mannschaften kann der Wettkampf auch auf der Anlage des Gastvereins ausgetragen werden, dem Heimverein obliegen aber weiterhin die Pflichten nach den WSB (z.B. Ballgestellung, Ergebniseingabe usw.).

Der – ggf. auch nur vorläufig – vereinbarte Nachholtermin/Fortführungstermin ist einschließlich des Grundes der Verlegung umgehend – spätestens aber unter Einhaltung der Frist für die Ergebniseingabe – durch den Heimverein im BTV-Portal unter Bemerkungen einzugeben.

Erfolgt keine Einigung, so ist dies spätestens unter Einhaltung der Frist für die Ergebniseingabe – durch den Heimverein im BTV-Portal unter Bemerkungen einzugeben. Die Spielleitung legt dann einen Nachholtermin/Fortführungstermin, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Platzkapazitäten, fest.

Die Spielleitung kann Nachholtermine ablehnen und neu ansetzen.

Hitzeregelung

Unter den Voraussetzungen der BTV-Handlungsanweisung zu § 20 Ziffer 5 WSB (Hitzeregelung) kann ein Spieltag wegen extremer Hitze verlegt werden. Der Spielbeginn kann aber auch in beiderseitigem Einverständnis jederzeit z.B. in die frühen Morgenstunden vorverlegt werden. Hierbei wird empfohlen, auf möglichst vielen Plätzen gleichzeitig zu beginnen. Die Heimvereine sollten für die Spieler ausreichend Wasser sowie Sonnenschutzmöglichkeiten bereitstellen. Die Pause zwischen dem letzten Einzel und dem Beginn der Doppel kann einvernehmlich verlängert werden, der Zeitpunkt für die Abgabe der Doppelaufstellungen nach § 36 Ziffer 4 WSB bleibt aber bestehen.

11. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe

Der Spielbericht ist eine Urkunde! Auf § 41 WSB wird ausdrücklich hingewiesen.

Eintragungen (insb. Spielernamen) sind so vorzunehmen, dass Eindeutigkeit besteht. Der Spielbericht wird ggf. für Entscheidungen der Sportaufsicht herangezogen.

Der Oberschiedsrichter („OSR“) ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, ist automatisch bei Erwachsenen-Wettkämpfen der MF der Gastmannschaft, bei Jugend-Wettkämpfen der Betreuer der Gastmannschaft, der OSR. Dieser muss dann auch im Spielbericht eingetragen werden und hat den Bericht zu unterschreiben.

Ein fehlender OSR im Spielbericht und/oder bei der Online-Ergebniseingabe wird mit einem Ordnungsgeld belegt. Nur ein wirklich anwesender und eingetragener OSR, der den Spielbericht auch zu unterschreiben hat, darf im BTV-Portal eingegeben werden.

Bei den Eintragungen in den Original-Spielbericht und damit auch bei den Eingaben in das BTV-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzutragen. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Bei **Abbruch bzw. Aufgabe** eines Wettspiels zweier Spieler muss immer der Spielstand zum Zeitpunkt des Abbruches bzw. der Aufgabe in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Bei Aufgabe werden Punkte von begonnenen, aber nicht beendeten Spielen nicht eingetragen. Bei Aufgabe muss bei dem unterlegenen Spieler hinter dem Namen auch ein „w.o.“ markiert werden. Erst in den Additionsspalten für die Matchpunkte, Sätze und Spiele erfolgt die logische Umsetzung des Endergebnisses.
- c) Wenn ein **Einzel oder Doppel** überhaupt **nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 6:0/6:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden, sondern nur in den Additionsspalten **1:0, 2:0 und 12:0 für die Matchpunkte, Sätze und Spiele**. Bei der Online-Eingabe

darf in solchen Fällen nur ein „w.o.“ beim unterlegenen Spieler markiert werden. Die weitere Vervollständigung wird durch das System vorgenommen.

- d) Bei der **Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes** ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. In jedem Fall ist die Absage sowohl dem gegnerischen Verein als auch der zuständigen Spielleitung schriftlich (auch Fax oder E-Mail § 20 Ziffer 1 WSB) mitzuteilen.
- e) Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass immer klar zwischen einem **Abbruch** und einer daraus resultierenden **Fortführung** einerseits und einer reinen Verschiebung andererseits (Wettkampf hat am ursprünglichen Spieltag gar nicht begonnen) unterschieden wird. In beiden Fällen muss im „Kopfbereich“ des Spielberichts der Verschiebungs- bzw. Fortführungstermin mit Datum und Uhrzeit eingegeben werden. Bei Abbruch eines Wettkampfes muss zusätzlich dieser Sachverhalt unter Angabe des Grundes unter „Bemerkungen“ eingegeben werden!
- f) Folgende Informationen im **Feld „Bemerkungen“** sind unnötig und sollten daher nicht eingetragen werden: „Spielzeit von bis“, „Unterbrechung von bis“, „Spieler A für Spieler B im Doppel Nr.1 bei TC Musterhausen“, „Harmonischer Verlauf“, „keine“ oder „----“ u.ä.
- g) Wird in den Nord- bzw. Südligen nach § 34 Ziffer 3 WSB ein sog. Ersatzspieler (Spieler des eigenen Vereins) eingesetzt, muss für die Prüfung durch die Spielleitung zwingend unter „Bemerkungen“ der Name des Spielers sowie das gespielte (aber nicht gewertete) Ergebnis angegeben werden – fehlende Bemerkungen werden als unvollständige Ergebniseingabe mit einem Ordnungsgeld für den Verein sanktioniert, der den Ersatzspieler eingesetzt hat.

Bei der Eingabe des Spielberichtes in das BTV-Portal sind die Angaben des Original-Spielberichtes einschließlich aller Bemerkungen komplett und wörtlich zu übernehmen.

Der Gastverein ist verpflichtet, die vom Heimverein eingegebenen Daten im Spielbericht auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Versehentliche Falscheingaben können vom Heimverein bis zum 2. Tag nach dem Spieltermin noch korrigiert werden, Gastvereine haben sich deswegen immer zunächst an den Heimverein zu wenden. Spätere Korrekturen im Spielbericht sind nur durch die Spielleitung möglich.

12. Auf- und Abstieg

Der Auf- und Abstieg ist in Abschnitt II (§§ 6 bis 8) WSB geregelt. Auf §§ 42 und 43 WSB wird hingewiesen.

13. Zusätzliche Regelungen für den Jugendbereich (U12, U15, U18)

Zählweise „No-Ad“ („ohne Vorteil-Spiel“), § 19 WSB

In der U12 kommt in allen Ligen und Altersklassen in allen Einzel- und Doppelbegegnungen die Zählweise „No-Ad“ zur Anwendung. In der U15 und U18 kommt in allen Ligen und Altersklassen in allen Doppelbegegnungen die Zählweise „No-Ad“ zur Anwendung.

LK-Wertung bei gemischtgeschlechtlichen Wettspielen

Laut DTB-Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung § 7 Ziffer 3 werden gemischtgeschlechtliche Wettspiele bei den gemischt ausgeschriebenen Jugend-Mannschaftswettbewerben U12 Bambini, U15 Knaben und U18 Junioren für die LK-Wertung berücksichtigt.

Mannschaftsaufstellung bei Mixed U15 und Mixed U18

Bei den Altersklassen Mixed U15 und Mixed U18 sind die beiden männlichen Einzelwettspiele auf den Positionen 1 und 2 im Spielbericht einzutragen und die beiden weiblichen Einzelwettspiele auf den Positionen 3 und 4. Das männliche Doppelwettspiel ist als Doppel Nummer 1 und das weibliche Doppelwettspiel als Doppel Nummer 2 im Spielbericht einzutragen.

Endrunden in der U12 / U15 / U18

Die jeweiligen Gruppensieger der Nord- bzw. Südligen 1 der Altersklassen U12, U15, U18 sind berechtigt, an der Endrunde zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Näheres dazu regelt die Ausschreibung zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft. Die Endrunde findet am Wochenende 02./03.08.2025 statt.

IV. Weitere Bestimmungen

14. Spielleitung / Sportaufsicht

Die Spielleitung überwacht in ihrer Funktion als Sportaufsicht die fristgerechte nMM, die ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe samt zeitgerechter und vollständiger Ergebniseingabe sowie die Einhaltung der WSB. Sie ist verpflichtet, festgestellte Fehler und Mängel zu korrigieren – entsprechende Korrekturvermerke zu Spielberichten können im BTV-Portal nachgelesen werden.

Die Sportaufsicht für die Durchführung des Spielbetriebs wird gemäß § 5 Ziffer 3 WSB der nachfolgend genannten Spielleitung übertragen. Die Sportaufsicht ist berechtigt, in ihren Altersklassen Ordnungsgeldbescheide zu verhängen.



Die Spielleitung wird durch die BTV-Hotline Wettspielbetrieb übernommen und ist telefonisch im Zeitraum von Freitag 02.05. bis Sonntag 27.07.2025 unter der Nummer 089/62817979 in den Zeiten Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr erreichbar. An den Wochenenden und Feiertagen ist die BTV-Hotline von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Die Hotline pausiert in den Pfingstferien von Samstag 07.06. bis Freitag 20.06.2025.

Neben der telefonischen Erreichbarkeit besteht weiterhin die Möglichkeit, auch per E-Mail Kontakt aufzunehmen. Je nach Regionszugehörigkeit des Vereins stehen hier die bekannten E-Mailadressen sport-nordbayern@btv.de bzw. sport-suedbayern@btv.de zur Verfügung. Eingehende E-Mails werden ganzjährig immer von Montag bis Freitag bearbeitet.

Wir wünschen allen Mannschaften sowie allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche, aber auch faire und verletzungsfreie Sommersaison 2025.

Christian Wenning

BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport (GB 5)

Robert Engel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Nordbayern

Jürgen Peschanel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Südbayern

Alle Informationen zur Sommersaison 2025 siehe BTV-Portal „Spielbetrieb“ >> „Sommer/Winter/Mixed/AFTER WORK“ >> „Sommer 2025“ bzw. >>[HIER](#).